

# DiffuPOR Feinputz

*Zur dekorativen Flächenbelegung auf  
Feuchtmauerputz DiffuPOR<sup>®</sup>*



## **Produktbeschreibung:**

Mineralischer Werk trockenmörtel, für händische und maschinelle Verarbeitung für innen & aussen. Gut zu verarbeiten, mit Reibstruktur, weiß. Mit ausgesuchten Quarzsanden, Weißzement, Kalkhydrat und DiffuPOR<sup>®</sup> Wirkstoffkonzentrat. DiffuPOR<sup>®</sup> Feuchtmauerputze entsprechen der ÖNORM EN 998-1 und tragen die CE - Kennzeichnung.

## **Anwendungsbereich:**

DiffuPOR<sup>®</sup> Feinputz ist innen und außen zur dekorativen Flächenbelegung auf DiffuPOR<sup>®</sup> Feuchtmauerputz sowie auf Untergründen der Putzmörtelgruppen P Ic, P II und P III anwendbar. Im Sockelbereich sind die an das Erdreich grenzenden Putzbereiche durch Einlegen einer Trennfolie zwischen Erdreich und Deckputz zu schützen

## **Eigenschaften:**

DiffuPOR<sup>®</sup> Feinputz ist hoch wasserdampfdurchlässig, wasserabweisend und witterungsbeständig. Durch die hohe Geschmeidigkeit lässt sich der Filz- und Scheibeputz leicht, gleichmäßig und ansatzfrei verarbeiten.

## **Vorbehandlung:**

DiffuPOR<sup>®</sup> Feinputz als Hand- oder Maschinenputz mit 6 bis 7 l sauberem Wasser je 30-kg-Gebinde anmischen. Den Putz mit der Traufel dünn-schichtig und gleichmäßig aufziehen. Wenn der Putz angezogen hat, mit der Schwamm- oder Filzscheibe glätten bzw. filzen. Arbeiten nicht bei direkter Sonneneinstrahlung ausführen. Der frische Putz ist vor zu rascher Austrocknung sowie ungünstigen Witterungseinflüssen zu schützen.

Geeignete Putzmaschinen: PFT G4, PFT N2V, Putzmeister S5 EV, Putzknecht S 30

## **Verarbeitung:**

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, fest und frei von Staub und sonstigen Verunreinigungen sein.

## **DiffuPOR<sup>®</sup> Feinputz auf Feuchtmauerputz DiffuPOR<sup>®</sup>:**

Die Oberfläche muss gleichmäßig abgetrocknet sein. Der Putzgrund ist gleichmäßig vorzunässen.

## **DiffuPOR<sup>®</sup> Feinputz auf anderen Grundputzen:**

Grundputze der Putzmörtelgruppen P Ic, P II und P III sind hierfür geeignet. Diese bedürfen keiner Vorbehandlung. Es wird jedoch empfohlen, den Untergrund vorzunässen. Sandende Untergründe mit mineralischem Silikatverdünner verfestigen, stark saugende oder verschiedenartige Untergründe mit Egalisierungsgrund vorstreichen. Auch hierfür nur mineralisch gefüllte Stoffe verwenden, keine kunststoffhaltigen Formulierungen.



**Frische Putzflächen sind vor zu schneller Ausdrocknung zu schützen.**

**Zu beachten sind auch die Verarbeitungsrichtlinien für Werkputzmörtel der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz in der jeweils gültigen Fassung.**



**Beschichtung:**

Endbeschichtung / Spachtel /Farbe

Zum System passende DiffuPOR® Silikatfarbe oder DiffuPOR® Kalkfarbe.

Dispersionsfarben, Silikonharzfarben sowie Farben mit organischen Anteilen (> 4%) sind nicht geeignet. Der Farbauftrag kann je nach Witterung ca. 14 Tage nach Fertigstellung der Putzarbeiten erfolgen.

**Technische Daten:**

<b>Mörtelgruppe:</b>	<b>CSI nach EN 998-1</b>
<b>Bindemittel:</b>	<b>gemäß DIN EN 459 und DIN EN 197-1</b>
<b>Kapillare Wasseraufnahme:</b>	<b>W2</b>
<b>Druckfestigkeit:</b>	<b>0,5 – 1,4 N/mm<sup>2</sup></b>
<b>Festmörtelrohddichte</b>	<b>&lt; 1,3 kg/dm<sup>3</sup></b>
<b>Auftragsstärke</b>	<b>3 mm</b>
<b>Dampfdiffusionswiderstand:</b>	<b><math>\mu &lt; 8,5</math></b>
<b>Körnung:</b>	<b>0 – 1,0 mm</b>
<b>Wärmeleitfähigkeit:</b>	<b><math>\lambda &lt; 0,41 \text{ W/m}^{\circ}\text{K}</math></b>
<b>Brandverhalten:</b>	<b>A1</b>
<b>Verarbeitungszeit:</b>	<b>ca. 60 Minuten bei 20°C</b>

**Ergiebigkeit:** 1 Sack à 30 kg reicht nach Erfahrung unserer Kunden bei 3 mm Putzdicke für ca. 6 - 8 m<sup>2</sup>.

**Lieferform:** 30 kg Sack auf Palette gestapelt

**Entsorgung:** Im abgeordneten Zustand Klasse 8 Bauschutt (nur mineralisch)

**Baubiologie:**

Der dem Trockenfertigmörtel beigefügte DiffuPOR® Wirkstoff ist aus baubiologischer Sicht als unbedenklich einzustufen.

**Qualitätssicherung:**

Das Produkt unterliegt einer werkseigenen Produktionskontrolle nach DIN EN 998-1, die im Rahmen einer freiwilligen, regelmäßigen Fremdüberwachung durch ein externes Prüfinstitut geprüft wird.





**Besondere Hinweise:**

Dem Mörtel keinen Kalk oder chemische Zusätze beimischen.

DiffuPOR<sup>®</sup> Feuchtmauerputz benötigt zur Abbindung ausreichend Wasser. Bei Gefahr zu rascher Austrocknung (stark saugendem Untergrund, Sonnenschein, Wind, Zugluft, Beheizung usw.) Putzlage(n) ein- oder mehrmals nachnässen. Frischen Putz vor ungünstigen Witterungseinflüssen schützen.

Für die Funktion des DiffuPOR<sup>®</sup> Feuchtmauerputzes sind normale Umluft Verhältnisse Voraussetzung.

Die erdberührten Teile sind vom Boden z.B. mittels Kellenschnitt, Trennfuge oder eingelegtem Isolierstreifen zu trennen. Bei Verwendung als Außenputz ist der Putz gegen eindringende Feuchtigkeit zu schützen (Anstrich oder Oberflächenhydrophobierung). Je größer die Putzdicke, desto größer ist die Verdunstungsleistung des Putzes.

**Reinigung der Werkzeuge:** Sofort mit Wasser. Gefahrguteinstufung laut Chemikalien Gesetz: Gefahrensymbol auf der Verpackung: Xi reizend R-Sätze: R 36/37/38/41/43: Reizt die Augen und die Haut, Gefahr ernster Augenschäden.

Die Angaben auf diesem Technischen Merkblatt resultieren aus umfangreichen Prüfungen und Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Sie sind auf das jeweilige Objekt und dessen besondere Bedingungen und Beanspruchungen abzustimmen. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Dieses Merkblatt ersetzt alle bisherigen Ausgaben. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Von den Angaben dieses Merkblatts abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden.

**Stand 01/17**

